



ARENA

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Ausgabe 8

19. November 2017

Saison 2017/2018



Zusammenhalt macht's: nach Klatsche gegen Immendorf Wiedergutmachung in Vallendar

VfR Eintracht Koblenz



TuS Kettig

Grußwort zum Spiel

Hallo Freunde vom VfR Koblenz,

ich möchte Euch recht herzlich zum ersten Rückrundenspiel unserer ersten Mannschaft gegen Kettig auf der Karthause begrüßen. Wenn mir einer vor der Saison gesagt hätte „nach der Hinrunde steht Ihr auf dem dritten Platz in der A-Klasse“, hätte er von mir eine eher skeptische Antwort bekommen mit dem Hinweis, dass es sicherlich möglich sei, aber schwer zu erreichen sein würde.

Die Hinrunde ist vorbei und die Jungs der ERSTEN sind Dritter in der A-Klasse Koblenz. Wie geil ist das denn? Wenn man sieht, wie die Verletztenliste der Mannschaft in der Hinrunde aussah, ist dieser Tabellenplatz noch höher zu bewerten. Es waren einige, enge Spiel mit knappen Ergebnissen. Dank dem nötigen Einsatz, Willen und dem nötige Quäntchen Glück konnten auch diese Spiele gewonnen werden. Was mir immer wieder auffällt, ist der große Zusammenhalt in der Mannschaft und dem gesamten Team.

Ein großes Lob an die Mannschaft und das Trainer und Betreuer team!

Es ist auch schön zu sehen, dass fast alle Spieler wieder an Bord sind. Bei der Trainingseinheit am vergangenen Donnerstag konnte das Trainerteam mit 20 Spielern über den gesamten Platz trainieren. Weiter so Jungs!

Das Trainerteam um Cheftrainer Ilias Atzamidis macht da sehr gute Arbeit und ist mit Leib und Seele dabei. Ich habe



Donnerstag Szenen gesehen, dass unser Cheftrainer (die Rhein-Zeitung nennt ihn auch den DINO der A-Klasse) einen Spieler mit einer sauberen Grätsche vom Ball trennte.

Genug geredet! Jungs, bereitet Euch auf das Spiel gegen Kettig vor, gebt Euer Bestes und lasst die Punkte auf der Karthause. Viel Erfolg!

Bitte unterstützt unser Mannschaft auch am nächsten Sonntag bei Ihrem letzten Heimspiel gegen Bendorf.

Ich wünsche Allen ein schönes Spiel, ein schönes Wochenende und eine friedliche Adventszeit.

Mit sportlichem Gruß

Thomas Hürter

Heute zu Gast in der VfR-Arena auf der Karthause



TuS Kettig



Tor

Erik Neuenfeld, Marcel Kalke

Abwehr

Tobias Blechinger, Alexander Groß, Philipp Groß, Daniel Hartmann, Phillip Koch, André Schoos, Rafael Weber, Sascha Wellems, Markus Müller, Dustin Zirwes, Arton Bajrami, Konstantin Koch

Mittelfeld

Pascal Balmes, Florian Groß, Daniel Grube, Sebastian Gutena, Philipp Klein, Carsten Kurdek, Patrick Kurdek, Niklas Roß, André Schäfer, Niklas Zimmer, Germain Hartel, Julian Lahnstein

Angriff

Ole Bjarkason, Toni Dudek, Dirk Zimmermann, Florian Altmann

Trainer

Timo Theisen

Quelle: Tempo Tore Titeljagd, Ausgabe 2017

Der Kader 2017/2018

präsentiert von der



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring

Trainer



Ilias
Atzamidis



Lars
Hannibal



Erich
Jahnen



Leon
Moskopp

Betreuer

Physio



Dennis
Neis



Pascal
Krämer



Mwela
Mukadi



Marius
Franzmann



Markus
Hoffmann



Andreas
Wurster



Philipp
Brittner



Marcel
Baulig



Monier
Al-Khaldi



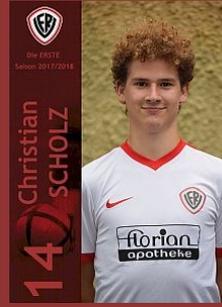
André
Kunert



Dominik
Steinbacher



Tobias
Bauer



Christian
Scholz



Leonard
Schwarz



Thorsten
Kösling



Jonas
Seifer



Jan
Mehl



André
Kopittke



Andy
Felgner



Philipp
Rehr



Philipp
Schmidt



Malte
Plein



Sead
Kopilji



Marc
Wirtgen



David
Cambeis



Jan
Kickenberg

Rückblick

Kreisliga A - 12. Spieltag - 5. November 2017

VfR Eintracht Koblenz - TuS Immendorf

1:6 (0:2)

Dass das Duell der aktuell auf dem 2. und 3. Platz der Kreisliga A rangierenden Team mit einem solchen Ergebnis enden würde, hätte im Vorfeld wohl niemand vorausgesagt. Letztendlich musste sich der VfR nach der schlechtesten Saisonleistung zum zweiten Mal in dieser Spielzeit auf heimischem Gelände eine verdiente Niederlage mit fünf Toren Differenz hinnehmen. Von Beginn an waren die Gäste die spielbestimmende Mannschaft, und nutzten ihre Torchancen konsequent aus. Der erste Treffer fiel bereits in der 5. Minute nach einem Freistoß von der Mittellinie. Der Ball gelangte an die rechte Außenseite des Strafraumes und fand dort einen dankbaren Abnehmer, der ihn weiter in die Mitte leitete. Dort stand relativ einsam ein Gegner, der keine Mühe hatte, die Kugel im Tor unterzubringen.

Nach 17 Minuten stand es schon 0:2. Immendorf erreicht mit zwei schnellen Pässen den freien Mitspieler, der sich gegen Keeper Dennis Neis durchsetzte. Das war für die Trainer schon Anlass genug, die Ergänzungsspieler zum Aufwärmen zu schicken und zu signalisieren, dass eine baldige Auswechslung möglich wäre. Bis auf einen harmlosen Schuss von Philipp Brittner hatten die Karthäuser noch nichts auf der Habenseite zu verbuchen. Dafür konnten sie sich bei ihrem Torhüter bedanken, dass in der 30. Minute nicht schon wieder ein Treffer fiel, als ein Gästespieler durch die Abwehr spazierte und im



Abschluss scheiterte. Die erste nennenswerte Aktion seitens des VfR war ein strammer Schuss von Leo Schwarz aus rund 20 Metern, den der Gästekeeper aber mit einer guten Parade abwehrte. Mit dem 0:2 ging es in die Halbzeitpause.

Wer jetzt an ein kollektives Aufbäumen der Hausherren glaubte, wurde enttäuscht. Zwar war der Wille erkennbar, aber die Fehlpassquote war heute eindeutig zu hoch und meistens ging der Ball nach zwei, drei Kontakten schon wieder verloren. Immendorf war da wesentlich effektiver. Nach einem Freistoß in der 56. Minute segelte der Ball quer über den Strafraum und wurde per Kopf ins lange Eck befördert. Bevor man richtig dagegen halten konnte, stand es 0:3. Bitter war der vierte Treffer nach 70 Minuten, als ein Immendorfer die komplette Abwehr austanzte und völlig freistehend ins lange Eck traf.

Danach gab es endlich einen Lichtblick im Spiel des VfR. Leo Schwarz spielte einen langen Ball nach rechts außen auf Jonas Seifer, der von der Strafraumecke nur die Querlatte traf. Den Abpraller köpfte Monier Al-Khaldi zum schmeichelhaften Ehrentreffer ins Tor. Doch es sollte noch schlimmer werden. Nach einem Eckball von rechts fühlte sich niemand für einen Gegenspieler verantwortlich, der schließlich zum 1:5 einköpfte. Den Schlusspunkt setzten die Karthäuser selbst. Immendorf überrannte die Abwehr auf der Außenbahn förmlich. Die Hereingabe versuchte Thorsten Kösling vor einem Gegner zu entschärfen, schob den Ball aber ins eigene Tor.

Die Mannschaft muss nun in der kommenden Woche die Köpfe freibekommen und sich kritisch mit dem Spiel auseinander setzen, um dann am nächsten Sonntag in Vallendar gegen einen weiteren starken Gegner besser und erfolgreicher zu agieren.

Heute waren im Einsatz: Dennis Neis, Pascal Krämer, Markus Hoffmann (ab 84. Thorsten Kösling), Andreas Wurster (ab 46. David Cambeis), Philipp Brittner, Monier Al-Khaldi, Dominik Steinbacher, Leo Schwarz (C), Jonas Seifer, Jan Mehl (ab 77. Christian Scholz), Malte Plein. Nicht eingesetzt wurde Tobias Bauer.

Kreisliga A - 13. Spieltag - 12. November 2017 **SC Vallendar - VfR Eintracht Koblenz 1:4 (1:0)**

Nach der schwachen Leistung vergangene Woche im Heimspiel gegen Immendorf hatte sich die ERSTE in den Trainingseinheiten mächtig ins Zeug gelegt und sich für die schwere Partie gegen den ambitionierten Aufsteiger aus Vallendar einiges vorgenommen. Bei kühlen Temperaturen, aber ohne den angekündigten Niederschlag, begann der VfR recht forsch. Es war gerade eine halbe Minute gespielt, da hatte Leo Schwarz schon die erste Tormöglichkeit. Nach zwölf Minuten stand er erneut in aussichtsreicher Position, traf aber den Ball nicht richtig. Vallendar versuchte vermehrt mit langen Pässen die schnellen Stürmer in Szene zu setzen, wurde aber fast immer von der Karthäuser Abwehr abgeblockt. Nach einer guten halben Stunde wurde es dort jedoch turbulent. Zunächst kam ein Gegner im Strafraum zu Fall und Spieler und Zuschauer forderten vehement einen Strafstoß. Der Schiedsrichter ließ jedoch weiterspielen. Die Situation war aber noch nicht bereinigt, denn plötzlich



kam ein Vallendarer aus kurzer Distanz frei zum Schuss, den Dennis Neis mit einem starken Reflex parierte.

In der 38. Minute war dann der VfR wieder einmal dran. Jonas Seifer hielt aus der Distanz einfach mal drauf und traf das linke Lattenkreuz. Das war Pech. Mehr Glück hatte der SC bei seiner nächsten Aktion kurz vor der Pause. Eine Flanke aus dem linken Halbfeld fand im Zentrum den freien Mann, der nach einer Finte sicher zur überraschenden Führung der Hausherren ins Tor traf. Mit diese Ergebnis ging es auch in die Pause, in der Ilias Atzamidis und Lars Hannibal nur eine kurze Ansprache hielten, um der Mannschaft Gelegenheit zu geben, sich selbst noch einmal zu pushen.

Das sollte seine Wirkung haben. Es dauerte zwar bis zur 57. Minute, bis sich eine sehenswerte Aktion ergab. Eine flache Hereingabe von rechts ließ der gegnerische Torhüter zur Überraschung aller vorbeilaufen und Monier Al-Khaldi setzte den Ball am langen Pfosten wartend ebenso überraschenderweise am Tor vorbei. Das Spiel nahm nun Fahrt auf. Der VfR zeigte kämpferische Tugenden und Vallendar verteidigte mit Mann und Maus sowohl Straf- als auch Torraum, um ihren ungelerten Torhüter vor Schlimmem zu bewahren.

Die letzten zwanzig Minuten hatten es in sich. Zunächst wurde Jonas Seifer in der 72. Spielminute auf dem Weg in den 16er gefoult und erhielt nach einem Schubser gegen den Foulspieler wegen einer groben Unsportlichkeit eine vertretbare, aber wohl eher überzogene rote Karte. Das Spiel lief weiter und der eingewechselte Andy Wurster spielte mit einem „Pässle durchs Gässle“ auf rechts außen Philipp Brittner an, der weiterleitete zu Monier Al-Khaldi. Nach einer Körperdrehung zog er ab und erzielte zum richtigen

Zeitpunkt den längst überfälligen Ausgleich. Wer jetzt glaubte, Vallendar würde mit seiner spielerischen Qualität die Überzahl ausnutzen, sah sich getäuscht. Die Karthäuser nahmen im Gegensatz dazu das Heft in die Hand und spielten munter weiter nach vorne. Nach 81 Minuten erwischte Monier Al-Khaldi einen Abpraller im Mittelfeld und stürmte in Richtung Tor. Er ließ sich von einem mitlaufenden Gegner nicht irritieren und traf ins lange Eck zur umjubelten 1:2-Führung. Kurz darauf wurde auch Vallendar nach wiederholtem Foulspiel mit einer gelb-roten Karte bedacht. Den Freistoß von der Strafraumlinie hämmerte Philipp Brittner an den linken Innenpfosten, von dort sprang der Ball an ein Bein des Torhüters und anschließend ins Tor: 1:3! In der Nachspielzeit konterte nun der VfR über rechts. Nach Zuspiel von Leo Schwarz drang Philipp Brittner in den Strafraum ein und vollendete erneut - dieses Mal zum 1:4. Mit diesem klaren Auswärtssieg setzte die ERSTE

ein klares Zeichen und meldete sich mit einer Spielweise zurück, die bei den Zuschauern Gefallen fanden. Heute stimmten Einstellung, Einsatz und ein gutes Zweikampfverhalten, die letztendlich aufgrund einer deutlichen Steigerung gegenüber der ersten Halbzeit Grundlage für das nicht erwartete Ergebnis waren. Nach Abschluss der Hinrunde rangieren die Karthäuser mit 25 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz. Verbesserungswürdig scheint nur das eigentlich unerhebliche Torverhältnis - 24:28.

Heute waren im Einsatz: Dennis Neis, Pascal Krämer, Markus Hoffmann, Philipp Brittner, Monier Al-Khaldi (ab 88. Christian Scholz), Dominik Steinbacher (ab 69. Andreas Wurster), Leo Schwarz (C), Jonas Seifer, Jan Mehl, Malte Plein, David Cambeis.

Nicht eingesetzt wurden Tobias Bauer, Thorsten Kösling, Sead Kopilji und Marc Wirtgen.

Spielerportrait



Die ERSTE
Saison 2017/2018

André
Kunert
11

Spitzname:	Kun
Position:	Sturm, offensives Mittelfeld
beim VfR seit:	Juli 2016
bisherige Vereine:	SV Waldesch
Alter:	28
Geburtsort:	Koblenz
Größe/Gewicht:	177 cm / 77 kg
Beruf:	Hörakusterikermeister
Liebblingsverein:	1. FC Kaiserslautern
sportliches Vorbild:	Ronaldo Luís Nazário de Lima





Die ERSTE
Saison 2017/2018

Jan
44 kickenberg

Spitzname: Kicke, Hightower
Position: Torhüter
beim VfR seit: Juli 2015
bisherige Vereine: TSV Emmelshausen
Alter: 27
Geburtsort: Oberwesel
Größe/Gewicht: 194 cm / 86 kg
Beruf: Student, Lehrer
Lieblingsverein: Bayern München
sportliches Vorbild: Oliver Kahn



Vorschau



Sonntag, 26. November 2017, 14:30 Uhr



VfR Eintracht Koblenz



Spvgg Bendorf



Karthause, VfR-Arena

Tabelle Kreisliga A

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	FV Rübenach	11	11	0	0	44:13	+ 31	33
2.	TuS Immendorf	11	7	3	1	34:10	+ 24	24
3.	VfR Eintracht Koblenz	11	7	1	3	19:21	- 2	22
4.	SC Vallendar	11	7	0	4	34:25	+ 9	21
5.	SF Höhr-Grenzhausen	11	5	3	3	23:16	+ 7	18
6.	VfL Kesselheim	11	6	0	5	33:33	0	18
7.	SG Niederfell	11	4	5	2	23:15	+ 8	16
8.	SV Spay	11	5	1	5	27:26	+ 1	16
9.	Spvgg Bendorf	11	4	1	6	22:28	- 6	13
10.	TuS Rot-Weiss Koblenz II	11	3	1	7	25:29	- 4	10
11.	SV Weitersburg	11	2	4	5	20:24	- 4	10
12.	SV Niederwerth	11	2	4	5	12:23	- 11	10
13.	SV Untermosel Kobern	11	2	1	8	17:40	- 23	7
14.	TuS Kettig	11	0	1	10	14:44	- 30	1

Spielerstatistik der Pflichtspiele

Nr.	Name	Vorname	Spiele	Spielzeit	Einw.	Ausw.	Tore	Assists	GK	GRK	RK
1	Neis	Dennis	7	630			0	1			
2	Krämer	Pascal	7	453	2	3	0	2			
3	Mukadi	Mwela	4	174	2	2	0		1		
4	Franzmann	Marius	2	175			0		1		
5	Hoffmann	Markus	4	332	1	1	0				
6	Wurster	Andreas	1		1						
8	Brittner	Philipp	12	1080		1	4	2	4		
9	Baulig	Marcel	2	124	1		0				
10	Al-Khaldi	Monier	11	736	1	8	4	2	2		
11	Kunert	André	11	966		1	4		3	1	
12	Steinbacher	Dominik	13	1068	1	2	1	4	1		
13	Bauer	Tobias	3	128	1	2	0				
14	Scholz	Christian	9	220	9		1	1			
15	Schwarz	Leonard	12	1022		4	4	1	6		
16	Kösling	Thorsten	12	618	6	1	0	1	1		
17	Seifer	Jonas	11	945		1	5	1	1		
18	Mehl	Jan	12	990	1	2	1	1	3		
19	Kopittke	André	1	66		1	0	1			
20	Felgner	Andy	2	123	1		0				
21	Rehr	Philipp		0			0				
22	Plein	Malte	13	1095		2	1		4		
22	Schmidt	Philipp		0			0				
23	Kopilji	Sead	11	819	1	4	0		1		
24	Wirtgen	Marc	13	1134		2	0		5		
25	Cambeis	David	7	327	4		0				
44	Kickenberg	Jan	7	630			0				
	Botermann	Fabian	1	45	1		0				
	Hannibal	Lars	1	8	1		0				
	Kerschsieper	André	1		1						
	Kipp	Tobias	1								
	Maaß	Manuel	1	20	1		0				
	Schwittling	Jan	1		1						

Aktuelles von der ZWEITEN

präsentiert von *backstage*

12. Spieltag (05.11.2017) FV Rübenach II - VfR Eintracht Koblenz II 6:2 (1:1)
Tore: Johannes Weismüller, Michael Schdanow
13. Spieltag (12.11.2017) VfR Eintracht Koblenz II - BSV Weißenthurm 1:4 (0:2)
Tor: Yannick Bärtges
7. Spieltag (15.11.2017) FC Arzheim - VfR Eintracht Koblenz II 2:5 (2:2)
Tore: Marvin Frings (2), Dennis Löcher, Dennis Krisch, Christian Scholz

Aktuelles von der DRITTEN

präsentiert von 

13. Spieltag (12.11.2017) SC Vallendar II - VfR Eintracht Koblenz III 2:3 (2:2)
Tore: Dennis Krisch, Michael Schdanow, Jean Grebel

Aktuelles von den Jugendteams

A-Junioren - Kreismeisterschaft

8. Spieltag (03.11.2017) VfR Eintracht Koblenz - JSG Lay 2:2 (1:1)
9. Spieltag (09.11.2017) JSG Untermosel Kobern - VfR Eintracht Koblenz 3:1 (2:0)

B-Junioren - Meisterschaftsrunde - Staffel 2

3. Spieltag (04.11.2017) FSV Rot-Weiß Lahnstein - VfR Eintracht Koblenz 4:3 (2:0)
4. Spieltag (10.11.2017) JSG Rheinhöhen Vallendar - VfR Eintracht Koblenz 4:2 (2:2)

D-Junioren - Hauptrunde Staffel 2

2. Spieltag (04.11.2017) JSG Arzbach - VfR Eintracht Koblenz I 6:3 (3:0)
VfR Eintracht Koblenz II - FC Arzheim 0:1 (0:0)
3. Spieltag (11.11.2017) FC Horchheim - VfR Eintracht Koblenz II 6:0 (2:0)

E-Junioren - Qualifikationsrunde Staffel 1

6. Spieltag (08.11.2017) FC Metternich - VfR Eintracht Koblenz 4:9 (1:4)
7. Spieltag (15.11.2017) VfR Eintracht Koblenz - TuS Rot-Weiss Koblenz II 6:6

E-Junioren - Qualifikationsrunde Staffel 3

7. Spieltag (04.11.2017) BSV Weißenthurm II - VfR Eintracht Koblenz II 2:4

E-Junioren - Qualifikationsrunde Staffel 5

7. Spieltag (03.11.2017) VfR Eintracht Koblenz III - JSG Untermosel Kobern III 4:4 (1:1)

F-Junioren Orientierungsrunde - Staffel 6

9. Spieltag (04.11.2017) VfR Eintracht Koblenz II - SC Vallendar 6:1 (4:0)
10. Spieltag (17.11.2017) SG 2000 Mühleim-Kärlich - VfR Eintracht Koblenz II

Berichte von den Jugendteams

F2-Junioren - Orientierungsrunde - 04.11.2017
VfR Eintracht Koblenz II - SC Vallendar 6:1 (4:1)

Bei herrlichem Fußballwetter konnte die Fussballbande von der ersten Sekunde das Spiel an sich reißen und so gelang es den Gästen besonders in den ersten Spielminuten nicht einmal, die Mittellinie zu überqueren. Mehrere sehr gute Torchancen fielen allerdings wieder unserem alten Freund namens „Pech“ zum Opfer. In der 7. Spielminute war es dann aber endlich soweit. Gero legte für Santino auf, der den Ball ins kurze Eck mit einem satten Distanzschuss zur mehr als verdienten 1:0-Führung versenkte. In der 10. Spielminute konnte dann Felix R. seine Pechsträhne endlich überwinden und schob zum 2:0 am Tormann vorbei.

Es war schön, den Jungs zu zusehen, mit enormen Spielverständnis und sehr gutem Passspiel spielte sich die Fussballbande Torchancen in Sekundentakt heraus. Durch einen guten Vorstoß erzielte auch unsere Nr. 7, Felusch, in der 14. Minute seinen Treffer am heutigen Tage und erhöhte auf 3:0. Vallendar stellte sich in dieser Phase mit der ganzen Mannschaft hinten rein und versuchte, keine weiteren Treffer zu erhalten.

In der 17. Minute wäre es fast zu einem Traumtor gekommen. Identisch angehaucht an das Tor von Robben in Manchester, schlug Gero eine Ecke an die Aussengrenze des Strafraums, wo Felusch den Ball volley abnehmen wollte: leider traf er ihn nicht richtig. Es sollte aber nicht mehr lange dauern, dann werden solche Spielzüge zum Standard der Fussballbande. Nun kam es aber trotzdem noch zum 4:0. Felix R. setzte sich in einem guten Vorstoß durch, machte es in alter Stürmermanier und traf trocken ins Netz.

Nach dem Seitenwechsel wurden die Spieler



komplett getauscht und man versuchte, eine neuformierte Mannschaft aufs Feld zu schicken. Direkt von der ersten Minute an war die Fussballbande fokussiert, das Spiel wie in der ersten Halbzeit fortzuführen. Titus setzte sich in der 25. Minute brilliant an der Außenbahn durch und schoss den Ball in den Winkel zum 5:0. Sein Jubel war grenzenlos. Er war es auch, der drei Minuten später das nächste Tor erzielte. Elias rannte durch seine Schnelligkeit an zwei Abwehrspielern vorbei und konnte mit einem starken Flachschuss abschließen, der vom gegnerischen Tormann nur abgelenkt werden konnte. Titus brauchte den Ball dann nur noch über die Linie drücken. Nun stand es 6:0 und der Trainer stellte die Mannschaft nochmal um. Dies nutzte Vallendar aus und erzielte den Ehrentreffer. Die Schlussminuten gehörten dann aber doch wieder unseren Jungs. Diese legten auf einmal wieder an Spielstärke zu, aber konnten keinen Treffer mehr erzielen. Am Ende war es dann wieder soweit und man konnte den Tag im Neunmeter-schiessen beenden.

Alles in allem muss man sagen, war es wieder eine super Leistung der Fussballbande F2 vom VfR Eintracht Koblenz. Es steckt so viel Potenzial in der Mannschaft. Da blickt nicht nur das Trainerteam auf eine glorreiche Zukunft, sondern auch die Eltern freuen sich auf die nächsten Jahre.

Für die F2 vom VfR Eintracht Koblenz spielten: Lennox, Gero, Julian, Leo, Felix R., Santino, Elias, Felusch, Titus, Tayler, Josua, Leonard, Soufiane Sean-Luca fiel kurz vor dem Spiel verletzt aus feuerte aber lautstark seine Mannschaft von der Seitenlinie an.



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE